

Gemeinderat

20. Wahlperiode

11. Sitzung vom 29. Juni 2016

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.02 Uhr.)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GRin Susanne Bluma, GR Peter Florianschütz, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Birgit Jischa, GR Dietrich Kops, GR Peter Kraus, BSc, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Jörg Neumayer, MA, GR Michael Niegl, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Barbara Teiber, MA, GR Christian Unger und GR Christoph Wiederkehr, BA.

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Rudolf Stark sowie zeitweilig GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GR Peter Florianschütz, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GR Mag. Rüdiger Maresch, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GRin Barbara Novak, GR Mag. Marcus Schober, GR Christoph Wiederkehr, BA und Amtsf. StR Dr. Andreas Mailath-Pokorny.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 02030-2016/0001 - KVP/GM) GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister:

"In den nächsten zwei Jahren werden 798 den Wiener Stadtwerken zugewiesene Beamtinnen und Beamte der Gemeinde Wien in den vorzeitigen Ruhestand geschickt. Ihre Dienste wurden offenbar seit Jahren nicht wirklich benötigt. Die Ruhestandsversetzung geschieht aus so genannten organisatorischen Gründen, die allermeisten Personen sind deutlich unter 60 Jahre alt, darunter auch viele Beamte, die keine Schwerarbeit bzw. Schichtdienst verrichteten. Haben auch Sie die Befürchtung, dass derartige Vorgänge im Bereich der Stadt Wien selbst und im Umfeld der Stadt Wien - die als 100%-Eigentümer der Wiener Stadtwerke natürlich auch finanziell darunter zu leiden hat - ein völlig falsches (sozialpolitisches) Signal angesichts dringend notwendiger Reformen in unserem Pensionssystem senden?"

2. Anfrage (FSP - 01648-2016/0001 - KFP/GM) GR Dr. Günter Koderhold an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen:

"Die aktuelle Umfrage der Wiener Ärztekammer unter ihren Mitgliedern zeigt ein erschreckendes Bild. Die Unzufriedenheit in der Ärzteschaft wird immer größer. Vor allem die

überbordenden Verwaltungstätigkeiten, aber auch die Personalknappheit sind mittlerweile unzumutbarer Alltag der Ärztinnen und Ärzte. Die Ärzte-Umfragen beinhalten auch immer die geleisteten zahlreichen, unbezahlten Überstunden, während diese in den offiziellen Gemeindestatistiken nicht aufscheinen, wodurch den Medien und der Bevölkerung eine geschönte Wochenstundenanwesenheit vorgetäuscht wird. Welche Schritte werden Sie setzen, um die Zufriedenheit in der Ärzteschaft in Wien wieder herzustellen?"

3. Anfrage (FSP - 02025-2016/0001 - KSP/GM) GR Petr Baxant, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen:

"Nachdem das Geriatriekonzept letztes Jahr abgeschlossen wurde und Sie in einer Pressekonferenz das Nachfolgekonzept 'Pflege und Betreuung in Wien 2030' angekündigt haben, würde mich interessieren, welche Schritte bisher passiert sind und ob es bereits erste Umsetzungsmaßnahmen gibt?"

4. Anfrage (FSP - 02032-2016/0001 - KNE/GM) GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport:

"Für das von der Magistratsabteilung 7 eingeführte und finanzierte Förderprogramm SHIFT wurde eine Evaluierung angekündigt. Über die Hintergründe dieser Evaluierung sowie den genauen Ablauf wurden bisher keine näheren Informationen bekannt gegeben. Es ist anzunehmen, dass es auch laufend andere Evaluierungen von bzw. innerhalb der Magistratsabteilung 7 gibt. Zu welchen Themen und nach welchem genauen Prozedere werden im Allgemeinen Evaluierungen von der Magistratsabteilung 7 durchgeführt?"

5. Anfrage (FSP - 01653-2016/0001 - KVP/GM) GR Mag. Manfred Juraczka an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Im Zuge der seinerzeitigen Einführung des 'Parkpickerls' in Hernals wurde auch im Fall einer etwaigen Einführung in Währing ein so genanntes 'Doppelpack-Pickerl' (wie z.B. jenes für den 4. und 5. Bezirk) gefordert bzw. in Erwägung gezogen. Warum wird nun bei der Einführung der flächendeckenden, kostenpflichtigen Kurzparkzone ('Parkpickerl-Zone') im 18. Bezirk im kommenden September ein solches gemeinsames 'Parkpickerl' für diese beiden Bezirke nicht umgesetzt?"

3. (AST/01971-2016/0002-KNE/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema "Rot-Grün kann Ihre Gesundheit gefährden!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Ingrid Korosec, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GR Wolfgang Seidl, GR Kurt Wagner, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dr. Günter Koderhold und GRin Dr. Claudia Laschan.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 8 und des NEOS Rathausklubs 4:

(PGL - 02094-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GR Maximilian Krauss an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Hubschrauberlandeplatz im Wilhelminenspital.

(PGL - 02153-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an den Bürgermeister betreffend Auskünfte über nicht vorgelegte Förderansuchen in Ausschüssen.

(PGL - 02154-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Verweise in Aussendungen des PID.

(PGL - 02155-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Subventionsansuchen und Datenschutz.

(PGL - 02156-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Übertragung von Plenarsitzungen.

(PGL - 02157-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Christian Unger, GRin Ursula Schweiger-Stenzel, GRin Ricarda Reif und GR Dietrich Kops an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Gloria-Theater.

(PGL - 02218-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Gerhard Haslinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Aufhebung von Entscheidungen der MA 35 durch das Verwaltungsgericht Wien oder den Verwaltungsgerichtshof.

(PGL - 02219-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Westbahnhofgelände.

(PGL - 02113-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend zugewiesene Beamte.

(PGL - 02114-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Definition von "Fixstärtern" bei Bauträgerauswahlverfahren des wohnfonds_wien.

(PGL - 02115-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

betreffend die Entwicklung der Betriebskosten bei Wiener Wohnen.

(PGL - 02116-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend öffentliche Gelder für Brennpunkt^o - Museum der Heizkultur Wien.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL - 02220-2016/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend die Kritik von internationalen Experten wie Harry Glück und die erforderliche Abschaffung des Grundstücksbeirates wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 02221-2016/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Michael Niegl, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Stefan Berger betreffend eine ehrliche Erfassung der Vormerklisten für geförderten Wohnraum wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 02222-2016/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Michael Niegl, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Stefan Berger betreffend Maßnahmen gegen aufgeblähte Personalapparate im gemeinnützigen Wohnbau wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 02223-2016/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend eine transparente und nachvollziehbare Fertigstellungsstatistik für Wohnraum in Wien wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 02224-2016/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Sabine Schwarz betreffend Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) für das Projekt Hörndlwald wird dem Bürgermeister, der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(01694-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 13) Die Subvention an das Hilfswerk Austria International, Wien 1, Ebendorferstraße 6/5, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Zurück zur Schule/Libanon wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

(01780-2016/0001-GIF; MD-OS, P 16) Gemäß § 88 Abs. 1 lit. b der Wiener Stadtverfassung wird die in der Beilage enthaltene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2016 genehmigt. (Beilage Nr. 118/16)

(01739-2016/0001-GIF; MDR, P 17) Der Entwurf für eine Änderung der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien wird genehmigt.

(01642-2016/0001-GIF; MA 10, P 18) Die MA 10 wird ermächtigt, den nachstehenden gemeinnützigen Trägerorganisationen für die Errichtung von zusätzlichen elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen im Jahr 2016 folgende Zuschüsse zuzuerkennen:

Vereinigung katholischer Kindertagesheime in Wien 11, Molitorgasse 13	250 000 EUR
Vereinigung katholischer Kindertagesheime in Wien 12, Murlingengasse 71-73	38 370 EUR
St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien in Wien 13, Speisinger Straße 109	365 000 EUR
Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation WIEN in Wien 19, Grinzinger Allee 26	240 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 22, Bertha-von-Suttner-Gasse 5/3	480 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 22, Schickgasse 2	400 000 EUR
Vereinigung katholischer Kindertagesheime in Wien 23, Breitenfurter Straße 511	<u>250 000 EUR</u>
	2 023 370 EUR

Der für das Jahr 2016 erforderliche Betrag für die einmaligen Förderungen zum Ausbau von elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen im Sinne der Vereinbarung gemäß Art. 15a BV-G in der Höhe von 2 023 370 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 bedeckt.

(01620-2016/0001-GIF; MA 13, P 20) Die Subvention an den Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich zur Unterstützung der volksbildnerischen Tätigkeit seiner Hörbücher im Jahr 2016 in der Höhe von 76 800 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(01621-2016/0001-GIF; MA 13, P 21) Die Subvention für Musikausbildungseinrichtungen im Schuljahr 2016/17 in der Höhe von 463 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(01626-2016/0001-GIF; MA 13, P 22) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2016 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist

im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(01705-2016/0001-GFW; MA 5, P 23) Die Zuführung von Barmitteln in der Höhe von 900 000 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds im Wege einer Sonderdotations gemäß § 5 der Fondssatzung zur Finanzierung einer verstärkten Bewerbung spezifischer Angebote wird genehmigt.

(01711-2016/0001-GFW; MA 68, P 24) Die Generalsanierung der Feuerwache Penzing mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 900 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 300 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01717-2016/0001-GFW; MA 68, P 25) Die Anschaffung von sechs Hilfeleistungslöschfahrzeugen aus Mitteln des Katastrophenfonds mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 659 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 1 300 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01530-2016/0001-GKU; MA 7, P 33) Die Subvention an den Wiener Praterverband im Jahr 2016 für die kulturellen Aktivitäten in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01531-2016/0001-GKU; MA 7, P 34) Die Subvention an den Musikverein Wien Modern im Jahr 2016 für das Festival Wien Modern in der Höhe von 650 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(01533-2016/0001-GKU; MA 7, P 35) Die Subventionen an folgende Theatergruppen und -institutionen für das Jahr 2017 werden wie folgt genehmigt:

Aktionstheater Wien	60 000 EUR
Arbeitsplatz - Verein zur Zurverfügungstellung von Arbeitsräumen für Tanz und Performance	22 000 EUR
Kunst- und Kulturverein Raw Matters	25 000 EUR
M.A.P. - Movement Art Programmes Vienna	
Verein zur Förderung und Vermittlung zeitgenössischer Bewegungskunst	70 000 EUR
Spirit, Verein zur Förderung der Performancekunst	50 000 EUR
Theaterverein Ansicht	50 000 EUR
Verein Superamas zur Förderung von Kunstprojekten	80 000 EUR
Verein zur Förderung der Bewegungsfreiheit	60 000 EUR
VIOLET LAKE VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KÜNSTE IM DARSTELLEN- DEN UND BILDENDEN BEREICH	40 000 EUR
Wiener Tanz- und Kunstbewegung	<u>80 000 EUR</u>
	537 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderungen für das Jahr 2017 in der Höhe von 537 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(01587-2016/0001-GKU; MA 7, P 36) Zur Förderung diverser Theatergruppen und -institutionen in Form von Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2017 ein erster Rahmenbetrag in der Höhe von 2 200 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/3240/757 und 755 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(01584-2016/0001-GKU; MA 7, P 37) Die Subvention an den Verein Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der Jüdischen Kultur und Tradition (JFW) im Jahr 2016 für das Projekt Jüdisches Filmfestival 2016 in der Höhe von 70 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 im Voranschlag 2016 gegeben.

(01619-2016/0001-GKU; MA 14, P 38) 1) Der Ankauf einer eProcurement Web-Applikation inklusive Adaptierungsleistungen und Implementierungsleistungen mit Gesamtinvestitionskosten bis Ende 2018 in der Höhe von 567 102 EUR brutto (= 472 585 EUR netto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 45 600 EUR netto (= 54 720 EUR brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/0161/070, der Betrag in der Höhe von 89 280 EUR brutto (= 74 400 EUR netto) ist auf Haushaltsstelle 1/0162/070, der Betrag in der Höhe von 17 829,60 EUR netto (= 21 395,52 EUR brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/0161/728 und der Betrag in der Höhe von 34 908,48 EUR brutto (= 29 090,40 EUR netto) ist auf Haushaltsstelle 1/0162/728 bedeckt.

2) Der Abschluss des zugehörigen Wartungsvertrages mit voraussichtlichen jährlichen Kosten in der Höhe von 209 164,50 EUR brutto (= 174 303,75 EUR netto) wird genehmigt. Die MA 14 wird ermächtigt, vertraglich vereinbarte Anpassungen der Wartungsleistungen und Wartungsgebühren vorzunehmen. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 14 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01529-2016/0001-GKU; MA 7, P 40) Die Subvention an die Demokratiezentrum Wien GmbH für die Durchführung ihrer wissenschaftlichen Vorhaben im Jahr 2016 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 gegeben.

(01534-2016/0001-GKU; MA 7, P 41) Die Subvention an das Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, im 1. Halbjahr 2016 für Veranstaltungen, Betrieb und Personal in der Höhe von insgesamt 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 gegeben.

(01532-2016/0001-GKU; MA 7, P 42) Die Subvention an die Technische Universität Wien im Jahr 2016 für das Projekt TRANS[form]DANUBIEN in der Höhe von 41 000 EUR

wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2016 gegeben.

(01594-2016/0001-GWS; MA 69, P 46) Der Baurechtsvertrag mit der Hofer KG hinsichtlich der Liegenschaft EZ 3200 der KatG Leopoldau, bestehend aus den Grundstücken Nr. 2236/88 und Nr. .130, im Gesamtausmaß von 5 272 m², zu den im Bericht der MA 69 vom 10. Mai 2016, Zl. MA 69-T-BRB-21/1538037/14, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

6. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 1 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 49, 50, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 19, 39, 43, 44, 45, 47, 48, 26, 27, 28, 29, 30, 31 und 32.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung unter Postnummer 49 stehende Wahl mittels Stimmzettel und die unter Postnummer 50 stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

7. (01986-2016/0001-MDLTG; P 49) David Lasar hat mit Wirkung vom 29. Juni 2016 seine Funktion als Mitglied des Stadtsenates zurückgelegt. Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung Ursula Schweiger-Stenzel zur Stadträtin gewählt. (Zustimmung 33 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 66 Gemeinderatsmitglieder.)

(PGL - 02232-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES und GR Markus Ornig, MBA betreffend Abschaffung der nicht amtsführenden Stadträt_innen wird angenommen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung ÖVP und FPÖ.)

(PGL - 02233-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES und GR Markus Ornig, MBA betreffend Wiener Bezugesetz wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES, GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Markus Ornig, MBA und GR Dr. Wolfgang Aigner, tatsächliche Berichtigung von GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES, GR Mag. Wolfgang Jung zur Geschäftsordnung, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GR Mag. Dietbert Kowarik.)

(GR Ernst Woller, GR Armin Blind, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dr. Wolfgang Ulm und GR Christoph Wiederkehr, BA fungieren als Wahlprüferin bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 13.02 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 13.08 Uhr wieder aufgenommen.)

StRin Ursula Schweiger-Stenzel erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen und leistet gemäß § 35 der Wiener Stadtverfassung das Gelöbnis im Sinne des § 32 der Wiener Stadtverfassung.

8. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl erteilt GR Dr. Wolfgang Aigner gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

9. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl spricht dem ausgeschiedenen Mitglied des Wiener Stadtsenates David Lasar den Dank für seine Tätigkeit aus und wünscht viel Erfolg für seine neue Funktion als Abgeordneter zum Nationalrat.

10. StRin Ursula Schweiger-Stenzel hat durch ihre Wahl in den Stadtsenat auf ihr Mandat im Gemeinderat verzichtet. Der Bürgermeister hat gemäß § 92 Abs. 2 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 auf das dadurch freigewordene Mandat das in Betracht kommende Ersatzmitglied im Wahlvorschlag der Freiheitlichen Partei Österreichs, Georg Fürnkranz, in den Gemeinderat berufen.

(GR Georg Fürnkranz leistet das Gelöbnis gemäß § 19 der Wiener Stadtverfassung.)

11. (01990-2016/0001-MDLTG; P 50) An Stelle von GRin Birgit Hebein und GRin Mag. Barbara Huemer werden auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GR Peter Kraus, BSc und GR Mag. Rüdiger Maresch zu Schriftführern des Gemeinderates gewählt. (Einstimmig.)

An Stelle von GR Dietrich Kops wird auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Mag. Martin Hobek zu einem Schriftführer des Gemeinderates gewählt. (Einstimmig.)

12. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl begrüßt Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.

Berichterstatterin: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES

13. (01163-2016/0001-MDLTG; STRH, P 1) Gemäß § 73e Abs. 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird der Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(PGL - 02234-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Veronika Matiasek und GR Nikolaus Amhof betreffend Digitalisierung von Akten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR David Ellensohn, GR Mag.

Dietbert Kowarik, GR Ing. Christian Meidlinger, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Birgit Hebein, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, tatsächliche Berichtigungen von GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Ingrid Schubert, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

14. (01740-2016/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an die Wiener Volkshochschulen GmbH in der Höhe von 398 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA und GR Nemanja Damjanovic, BA.)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

15. (01741-2016/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein für österreichisch türkische Freundschaft in der Höhe von 41 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Mag. Martin Hobek und GRin Safak Akcay.)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

16. (01742-2016/0001-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an den Verein NACHBARINNEN in Wien - Muttersprachliche Begleitung von migrantischen Familien in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 02235-2016/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Birgit Hebein, GR David Ellensohn, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Marina Hanke, BA, GR Christian Hursky, GR Heinz Vettermann und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend gesetzliche Rahmenbedingungen bei Gewalt im Internet wird angenommen. (Einstimmig.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Barbara Huemer, GR Gerhard Haslinger, tatsächliche Berichtigung von GR Erich VALENTIN, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Armin Blind und GRin Mag. Faika El-Nagashi.)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

17. (01743-2016/0001-GIF; MA 17, P 5) Die Subvention an den Verein Regenbogenfamilienzentrum Wien in der Höhe von 35 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Peter Kraus, BSc, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GRin Dr. Jennifer Kickert und GR Armin Blind.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

18. (01687-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 6) Die Subvention an Horizont 3000, Wien 16, Wilhelminenstraße 91/IIIf, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Wasser- und Sanitärerichtungen/Uganda wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 02237-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Armin Blind, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Gerhard Haslinger, GR Nemanja Damjanovic, BA, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Martin Hobek und GRin Angela Schütz betreffend "keine Entwicklungshilfe-Leistungen für bei der Rücknahme ihrer Staatsbürger unkooperative Entwicklungsländer" wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(01688-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 7) Die Subvention an AMINA - Aktiv für Menschen in Not, Wien 14, Hütteldorfer Straße 253a, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Berufstraining für Jugendliche/Mosambik wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01689-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 8) Die Subvention an ADRA - Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe in Österreich, Wien 21, Prager Straße 287, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Förderung von Jugendlichen in Kanyemba/Simbabwe wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01690-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 9) Die Subvention an PHASE Austria, Wien 17, Alszeile 119, in der Höhe von 19 020 EUR für das Projekt Empowerment für Mädchen/Nepal wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(01691-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 10) Die Subvention an den Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Wien 15, Holtergasse 2-6, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Verbesserung der LehrerInnenausbildung in saharischen Flüchtlingscamps/Algerien wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 02236-2016/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GR Peter Florianschütz, GR Petr Baxant, BA, GRin Safak Akcay, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GR Mag. Manfred Juraczka, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GR Dominik Nepp, GR Dr. Wolfgang Aigner und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend den systematischen Massenmord an religiösen und ethnischen Minderheiten durch den IS wird angenommen. (Einstimmig.)

(01692-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 11) Die Subvention an die Volkshilfe Solidarität, Wien 1, Auerspergstraße 4, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Perspektiven für

junge Menschen mit Behinderung/Moldau wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01693-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 12) Die Subvention an Aktion Regen - Verein für Entwicklungszusammenarbeit, Wien 21, Rußbergstraße 13/13/R2, in der Höhe von 17 000 EUR für das Projekt Wissen als Chance/Kenia wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01695-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 14) Die Subvention an die Nord-Süd Kooperation, Wien 15, Sechshauser Straße 68-70, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Einkommensschaffung für Jugendliche in landwirtschaftlichen Kleinunternehmen/Simbabwe wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01697-2016/0001-GIF; MD-EUI, P 15) Die Subvention an die Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not, Wien 16, Albrechtskreithgasse 19-21, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Sozioökonomische Kompetenzstärkung von Jugendlichen/Republik Moldau wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0631/728 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Rednerinnen bzw. Redner: GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GR Armin Blind, GR Dr. Kurt Stürzenbecher und GRin Mag. Faika El-Nagashi.)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

19. (01329-2016/0001-GIF; MA 56, P 19) 1) Das Ersatzquartier für Wien 14, Kinkplatz 21, Errichtung einer wiederverwendbaren Mobilklassenanlage, mit Gesamtkosten in der Höhe von 14 110 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 1 250 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2) Auf Grund des Motivenberichtes wird der Magistrat ermächtigt, mit der Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen für die genannte Errichtung eines Ersatzquartiers abzuschließen. (Position 1: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP; Position 2: Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02238-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GR Dr. Wolfgang Ulm betreffend Volksschule Vorgartenstraße 191 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Sabine Schwarz, GR Heinz Vettermann und GR Dr. Wolfgang Aigner.)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

20. (01286-2016/0001-GKU; MA 51, P 39) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2016 folgende Subventionen genehmigt:

- | | |
|---|--------------------|
| 1) <u>Österreichischer Radsport-Verband</u> | |
| 68. Österreich-Rundfahrt - Internationales Radrennen, 2. Juli 2016 - 9. Juli 2016 | 100 000 EUR |
| 2) <u>ASKÖ Landesverband WAT</u> | |
| Sport.Platz.Wien 2016 | 35 000 EUR |
| | Gesamt 135 000 EUR |

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 135 000 EUR sind im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. (Einstimmig mit Ausnahme der Position 2: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(PGL - 02239-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Dietrich Kops, GR Armin Blind, GR Mag. Martin Hobek, GR Maximilian Krauss, GR Gerhard Haslinger, GRin Elisabeth Ullmann, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Angela Schütz, GR Michael Stumpf, BA, GR Stefan Berger, GR Mag. Günter Kasal und GR Mag. Wolfgang Jung betreffend Öffnungszeiten der Wiener Freibäder wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Redner: GR Dietrich Kops.)

Berichterstatterin: GRin Kathrin Gaal

21. (01613-2016/0001-GSK; MA 21, P 43) Plan Nr. 7532E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Senderstraße, Oskar-Czeija-Gasse, Linienzug 1-2, Linienzug 2-4 (Landesgrenze) und Linienzug 4-7 im 21. Bezirk, KatG Stammersdorf (Beilage Nr. 119/16) (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02240-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 7532E und Zukunft der Villa Magdalenenhof wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 02241-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Sabine Schwarz betreffend Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) für das Projekt Hörndlwald wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Wolfgang Irschik und GRin Susanne Bluma.)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

22. (01577-2016/0001-GSK; MA 18, P 44) Der Magistrat wird ermächtigt, ein Übereinkommen über die Besorgung der im Magistratsbericht genannten Aufgaben mit der TINA Vienna GmbH, Wien 9, Liechtensteinstraße 12/10, für die Jahre 2017 bis 2021 mit maximalen Gesamtkosten in der Höhe von 5 500 000 EUR abzuschließen. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0311/728 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02242-2016/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Gerhard Kubik, GRin Susanne Bluma und GR Siegi Lindenmayr betreffend Erhöhung der Verkehrssicherheit durch die Einführung technischer Hilfsmittel bei LKW und Bussen wird angenommen. (Einstimmig.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Angela Schütz, GR Siegi Lindenmayr und GR Mag. Rüdiger Maresch.)

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

23. (01188-2016/0001-GSK; MA 21, P 45) Plan Nr. 8118: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hüttelbergstraße, Knödelhüttenstraße, Genossenschaftsstraße, Linienzug a-b, Alois-Grandl-Weg, Sonnenweg, Robert-Fuchs-Gasse, Windschutzstraße, Forstschulstraße, Linienzug c-d, Knödelhüttenstraße und Haspelmeistergasse im 14. Bezirk, KatGen Hütteldorf und Hadersdorf (Beilage Nr. 117/16) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 02243-2016/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Mag. Christoph Chorherr, GR Mag. Rüdiger Maresch und GR Gerhard Kubik betreffend die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hüttelbergstraße, Knödelhüttenstraße, Genossenschaftsstraße, Linienzug a-b, Alois-Grandl-Weg, Sonnenweg, Robert-Fuchs-Gasse, Windschutzstraße, Forstschulstraße, Linienzug c-d, Knödelhüttenstraße und Haspelmeistergasse im 14. Bezirk, KatGen Hütteldorf und Hadersdorf, wird angenommen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Redner: GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz und GR Gerhard Kubik.)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak

24. (01580-2016/0001-GWS; MA 34, MA 40, P 47) Die MA 34 und die MA 40 werden ermächtigt, mit der Entwicklung Baufeld Alpha GmbH in Wien 1, Parkring 12, den vorgelegten Vertrag für die Anmietung von Büro-, Neben- und Lagerflächen in der Seestadt Aspern, Bürohaus Campus West, Wien 22, Sonnenallee 20, mit wertgesicherten jährlichen Kosten von rund 1 417 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) abzuschließen. Für das auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Mietentgelt einschließlich Energiekosten in der Höhe von 355 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf den

Haushaltsstellen 1/4110/700, 600 und 603 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02244-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, GR Mag. Günter Kasal, GR Karl Baron, GRin Elisabeth Ullmann und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend temporäre Wohnbauten in der Podhagskygasse wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(01581-2016/0001-GWS; MA 34, MA 11, P 48) Die MA 34 im Einvernehmen mit der MA 11 wird ermächtigt, mit der Entwicklung Baufeld Alpha GmbH in Wien 1, Parkring 12, den vorgelegten Vertrag für die Anmietung von Büro- und Nebenflächen in der Seestadt Aspern, Bürohaus Campus West, Wien 22, Sonnenallee 20, mit jährlichen Kosten von rund 751 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) abzuschließen. Für das auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Mietentgelt einschließlich Energiekosten von rund 188 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf den Haushaltsstellen 1/4010/700, 600 und 603 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Redner: GR Dr. Wolfgang Ulm, GR Mag. Günter Kasal und GR Dr. Kurt Stürzenbecher.)

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

25. (01250-2016/0001-GFW; MA 5, P 26) Die Beschreibung Vienna Start-up-Initiative gemäß dem vorgelegten Entwurf mit einem Einreichzeitraum vom 1. Juli 2016 bis 3. Oktober 2016 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der weiteren Abwicklung dieser Förderaktion werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung erfolgt im Rahmen des Förderbudgets und ist im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. (Einstimmig.)

(PGL - 02245-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Erhöhung der Fördersumme Vienna Start Up Initiative wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

26. (01617-2016/0001-GFW; MA 5, P 27) Die Zuführung der erforderlichen Mittel in der Höhe von maximal 1 065 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotierung gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02246-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend vorweihnachtliche Gestaltung des Wiener Rathausparks und der Volkshalle wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft und Internationales zugewiesen. (Einstimmig.)

(01720-2016/0001-GFW; MA 5, P 28) Die Zuführung von Barmitteln in der Höhe von 450 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotierung gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltstelle 1/7822/777 gegeben. (Einstimmig.)

(PGL - 02247-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend "Shop Local" Kampagne wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft und Internationales zugewiesen. (Einstimmig.)

(PGL - 02248-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Rudolf Stark, GR Klaus Handler, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Karl Baron und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend Public Corporate Governance Kodex für Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Friedrich Strobl, GR Dominik Nepp und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

27. (VO - 01686-2016/0001; MA 6, P 29) Der Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der die Verordnung des Wiener Gemeinderates über die pauschale Entrichtung der Parkometerabgabe (Pauschalierungsverordnung) und die Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen die Entrichtung einer Abgabe vorgeschrieben wird (Parkometerabgabeverordnung), geändert werden, wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

28. (01698-2016/0001-GFW; MA 5, P 30) Der Wiener Gemeinderat unterstützt und genehmigt (zu den Punkten 1 und 2) bzw. ermächtigt (zu Punkt 3)

1) das vorgelegte Übereinkommen über den Ausbau der Verbindungsbahn Wien Hütteldorf Hochlage, abgeschlossen zwischen der ÖBB - Infrastruktur Aktiengesellschaft und der Stadt Wien, sowie

2) das vorgelegte Übereinkommen hinsichtlich Erhaltungsgrenzen von Ersatzbauwerken bei der Auflösung von niveaugleichen Eisenbahnkreuzungen zwischen den Verkehrsträgern Straße und Schiene, abgeschlossen zwischen der

Stadt Wien und der ÖBB - Infrastruktur Aktiengesellschaft, sowie

3) den Magistrat, noch erforderliche bloß redaktionelle Änderungen der vorgelegten Übereinkommen vorzunehmen. (Einstimmig.)

(PGL - 02249-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Zusatzvereinbarung zum Übereinkommen über den Ausbau der Verbindungsbahn wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft und Internationales zugewiesen. (Einstimmig.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Georg Fürnkranz, tatsächliche Berichtigung von GR Erich VALENTIN, GR Dr. Gerhard Schmid.)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

29. (01699-2016/0001-GFW; MA 5, P 31) Der Wiener Gemeinderat unterstützt und genehmigt (zu Punkt 1) bzw. ermächtigt (zu Punkt 2)

1) das vorgelegte Übereinkommen Stadtentwicklungsgebiet Nordbahnhof zwischen der ÖBB - Infrastruktur AG, vertreten durch die ÖBB Immobilienmanagement GmbH, und der Stadt Wien sowie

2) den Magistrat, noch erforderliche bloß redaktionelle Änderungen des vorgelegten Übereinkommens vorzunehmen. (Einstimmig.)

(PGL - 02250-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Feststellungsverfahren zur UVP-Pflicht des

Stadtentwicklungsgebietes Nordbahnhof wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerin: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

30. (01703-2016/0001-GFW; MA 5, P 32) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 531 216 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle

1/0600/757	Österreichische Kinderfreunde, Landesorganisation Wien	17 216 EUR
1/0610/757	AIDS LIFE - Verein zur direkten Unterstützung von HIV-Positiven und an AIDS erkrankten Menschen	450 000 EUR
- " -	Verein für Konsumenteninformation	40 000 EUR
- " -	Schumpeter Gesellschaft	<u>24 000 EUR</u>
		531 216 EUR

(Einstimmig mit Ausnahme der Position AIDS LIFE - Verein zur direkten Unterstützung von HIV-Positiven und an AIDS erkrankten Menschen: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Schluss um 20.39 Uhr.)